

Biographie Helmut Kopetzky

Geboren 1940 in Nordmähren (jetzt Tschechische Republik). Aussiedlung 1946 nach Fulda, Hessen. Nach dem Abitur 1960: journalistische Ausbildung (zweijähriges Zeitungsvolontariat) und Studium (Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte, Publizistik).

Anschließend Zeitungsreporter und Lokalredakteur in Fulda; Feuilleton-Redakteur in Berlin (DER ABEND), Kultur-Korrespondent und Theaterkritiker für eine Reihe westdeutscher Zeitungen. 1970 bis 1994 freiberuflicher Rundfunk-Autor und – Regisseur. 1994 bis 1998 Redakteur der Feature-Abteilung des SFB. Seitdem wieder free lance.

Für das Fernsehen in den siebziger Jahren zahlreiche Jugend- und Kindersendungen. Mehrere Filme in der ZDF-Reihe "Das kleine Fernsehspiel", Fernsehfeatures.

Seit 1981 ausschließlich für den Hörfunk tätig. Über 100 lange Radio-Features und Feature-Serien. Schwerpunkte: Erster und Zweiter Weltkrieg; Gesellschaftliches Leben in der Bundesrepublik; Sowjetunion/ Russland (Geschichtliche Darstellungen und Alltagsreportagen); Südamerika; Naher Osten (Syrien, Israel); die Vereinigung der beiden deutschen Teilstaaten.

Hörspiele und zwei 16-stündige Radiotage für den Hessischen Rundfunk.

Organisierte Feature-Workshops in Deutschland, den USA, Brasilien, Mexiko, Ecuador, Argentinien, Kenia, Polen, Rumänien, Moldawien, Tschechien, den Niederlanden und der Republik Irland.

Lehraufträge der Universität Leipzig, Fachbereich Kommunikations- und Medienwissenschaften.

Gemeinsam mit Heidrun Kopetzky digitales Produktions-Studio in Fulda. Der Sohn (geboren 1976) heißt Jan und ist freier Fotograf in Berlin.